



## Über die Studie



Der Fußball erfreut sich weltweiter Aufmerksamkeit und Beliebtheit. Dieser „traditionell“ männerorientierte Sport hat in den letzten Jahren durchaus Fortschritte bei der Beteiligung von Frauen in wichtigen Rollen und Funktionen erzielt. Dennoch bleiben beträchtliche Ungleichheiten bestehen. Der Mangel an Frauen in Spitzenpositionen bei Vereinen und Verbänden ist eine davon.

Dazu kommen Skandale wie das Verhalten des (mittlerweile: ehemaligen) spanischen Verbandspräsidenten Luis Rubiales bei der Frauen-Weltmeisterschaft 2023. Aussagen von Karl-Heinz Rummenigge, der Rubiales in Schutz nimmt, sind aus Sicht von Frauen - mit Verlaub - schlichtweg nicht in Ordnung. Ausgewogenheit bei der Ausdeutung gesellschaftlicher Positionen, breite geschlechterbezogene Diversität und wirkliche Chancengleichheit bleiben in der Welt des Fußballsports nach wie vor zentrale Handlungsfelder.

Unsere Erhebung beleuchtet die Bewertungen und Meinungen der Fans zu Frauen und ihrer Verankerung in der Welt des Fußballs. Welche Bereicherungen können durch mehr Diversität im professionellen Fußball entstehen? Wie würden Fans eine Frau als Sportdirektorin ihres Lieblingsclubs bewerten? Glauben Fans, dass Frauen in Führungspositionen im professionellen Fußball kritischer hinterfragt werden als Männer?

Antworten auf diese und weitere Fragen liefert die vorliegende Studie.

# Inhalt



1.	Methodik	4
2.	Soziodemografische und verhaltensbezogene Merkmale	7
3.	Darstellung der Hauptergebnisse	11
	3.1 Frauen in Führungspositionen	12
	3.2 DFB-Führungsstrukturen	20
	3.3 Gleichberechtigung	24
	3.4 Frauen in der Berichterstattung	30
	3.5 Krise in der Führung des spanischen Fußballs	33
4.	Differenzierung der Ergebnisse	36
	4.1 Differenzierung nach Geschlecht	37
	4.2 Differenzierung nach Alter	39
5.	Zusammenfassung	40
6.	Kontakt	42
7.	Über FanQ	44



*Methodik*

# 1. Methodik



Die Ergebnisse dieser Studie basieren auf einer Online-Befragung (CAWI), die über die FanQ-App, in der FanQ-Web-Community und mit FanQ-Medienpartnern durchgeführt wurde. Die Befragung war für alle Nutzer\*innen zwischen dem 04.09.2023 und 11.09.2023 zugänglich. Sie umfasste (inklusive soziodemografischer und verhaltensbezogener Angaben der Teilnehmer\*innen) 31 Fragen. Insgesamt beteiligten sich 4.204 Personen an der Erhebung.

Um zu einer bevölkerungsrepräsentativen Stichprobe zu gelangen, deren Aussagen breite Gültigkeit beanspruchen können, wurden nach der Datenerhebung die Verteilungen verschiedener Variablen kontrolliert und die Rohdaten mit Gewichtungsfaktoren an die Demografie der Grundgesamtheit (Wohnbevölkerung in Deutschland, ab 16 Jahren) angepasst. Damit die Leser und Leserinnen der Studie sich gleichwohl über die Struktur der Teilnehmer\*innen informieren können, weisen wir in Kap. 2 die ursprünglichen Verteilungen aus.

Die Studie beinhaltet einerseits Fragen, die von den Teilnehmenden mit „Ja“ oder „Nein“ oder unter Rückgriff auf verbal umschriebene Antwortoptionen (z.B. „stimme voll zu“, „stimme eher zu“ usw.) zu beantworten waren. Andererseits beinhaltet die Studie Fragen mit einer unmittelbaren Bewertungskomponente, bei der die Nutzer\*innen maximal fünf Sterne vergeben konnten. Ein Stern bedeutet hier eine hohe Ablehnung, während fünf Sterne eine hohe Zustimmung darstellen. Im nachfolgenden Bericht werden Wertungen mit vier oder fünf Sternen zusammenfassend als „Zustimmung“ und solche mit einem oder zwei Sternen als „Ablehnung“ zu einer Position interpretiert.

Der Prozess der Entwicklung der Fragen erfolgte in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Axel Faix (Fachhochschule Dortmund, Fachbereich Wirtschaft), Dr. Monika Frenger (Arbeitsbereich Sportökonomie/-soziologie, Universität des Saarlandes) und Prof. Dr. Harald Lange (Institut für Sportwissenschaft der Universität Würzburg), die alle im Wissenschaftlichen Beirat von FanQ mitwirken.

# 1. Methodik



Im vorliegenden Ergebnisbericht informieren wir zunächst über die soziodemografischen und verhaltensbezogenen Merkmale der Teilnehmenden an der Untersuchung (zweites Kapitel). Somit ermöglichen wir dem Lesenden eine bessere Einordnung der Ergebnisse.

Die Hauptergebnisse der Studie werden anschließend (im dritten Kapitel) unter Rückgriff auf intuitiv verständliche statistische Ansätze deskriptiver Art ausführlich präsentiert.

In dem darauffolgenden vierten Kapitel stellen wir die Ergebnisse ausgewählter Fragen der Studie unter Berücksichtigung verschiedener soziodemografischer und verhaltensbezogener Merkmale dar, die ein differenzierteres Bild der Kernergebnisse liefern (in dem z.B. Unterschiede in den Bewertungen in Abhängig von den Altersgruppen der Fans deutlich werden).

Der Bericht endet mit einer kompakten Zusammenfassung der Ergebnisse, die „auf einen Blick“ erfasst werden können.

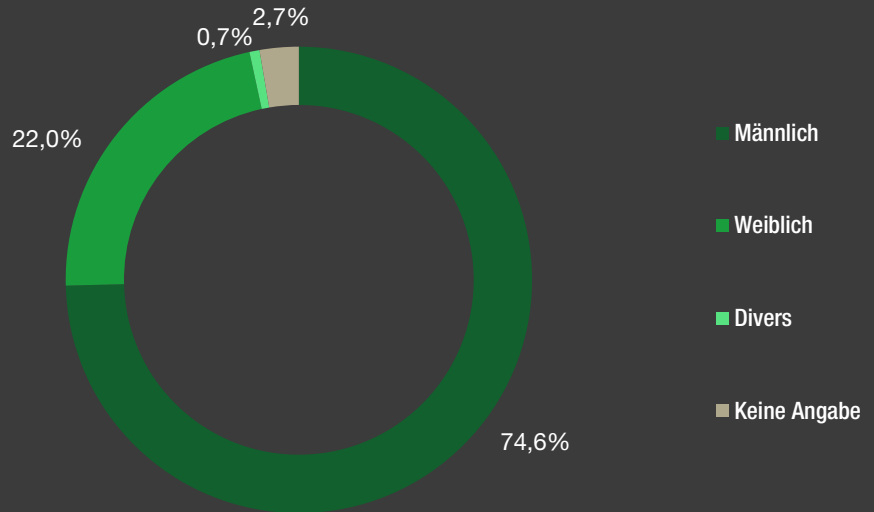


*Soziodemografische und verhaltensbezogene  
Merkmale*

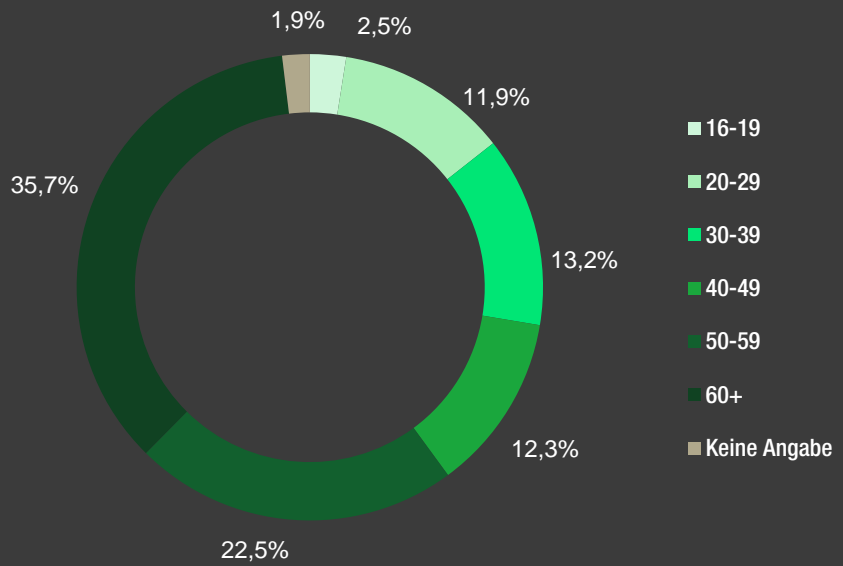
## 2. Soziodemografische und verhaltensbezogene Merkmale



Geschlecht



Alter

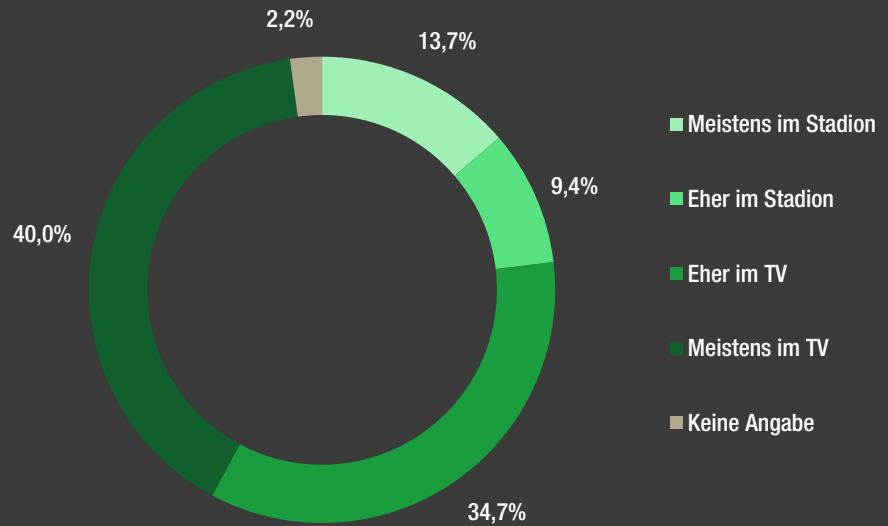




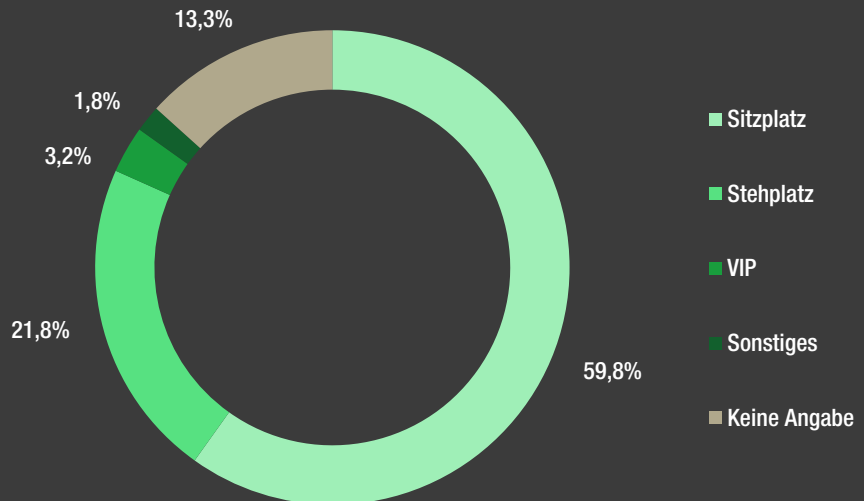
## 2. Soziodemografische und verhaltensbezogene Merkmale



Bevorzugte Art, Fußballspiele zu schauen



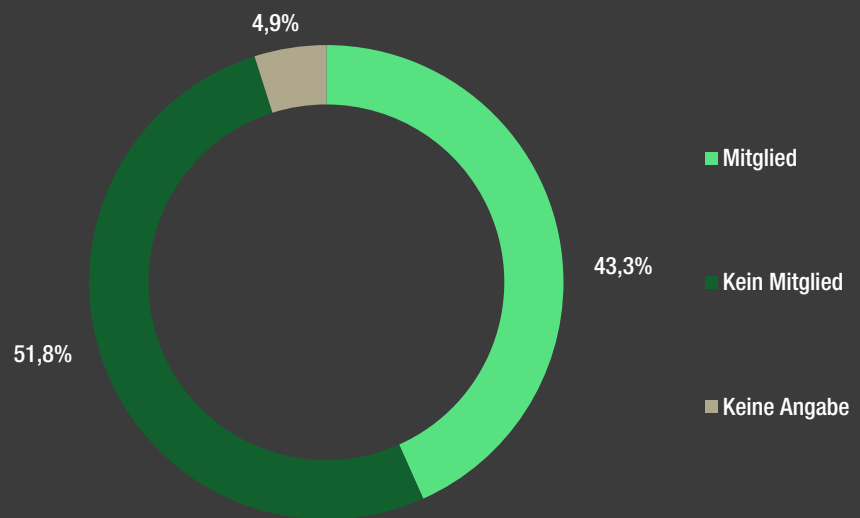
Bevorzugter Stadionbereich



## 2. Soziodemografische und verhaltensbezogene Merkmale



Mitgliedschaft beim Lieblingsclub





*Darstellung der Ergebnisse*

### 3. Darstellung der Ergebnisse

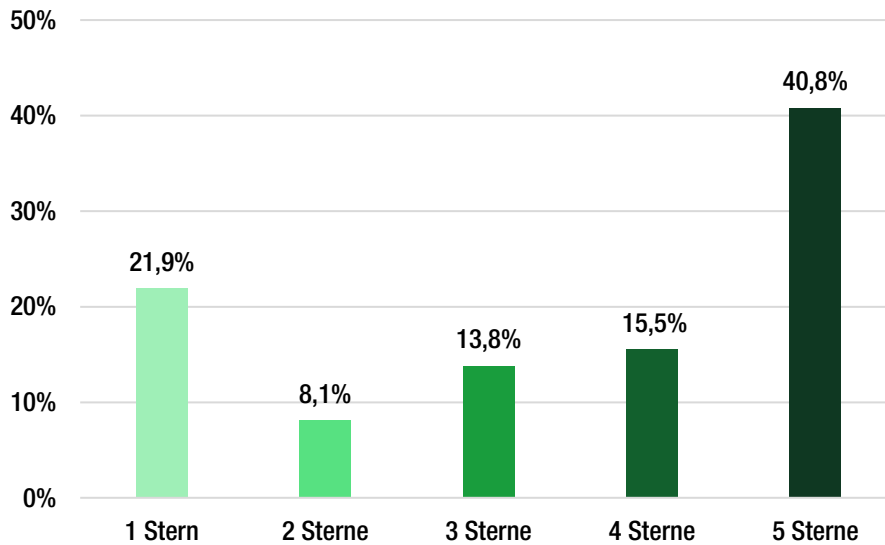
#### 3.1 Frauen in Führungspositionen



Wie sehr glaubst du, kann Diversität durch Frauen in Führungspositionen eine Bereicherung im professionellen Fußball darstellen?

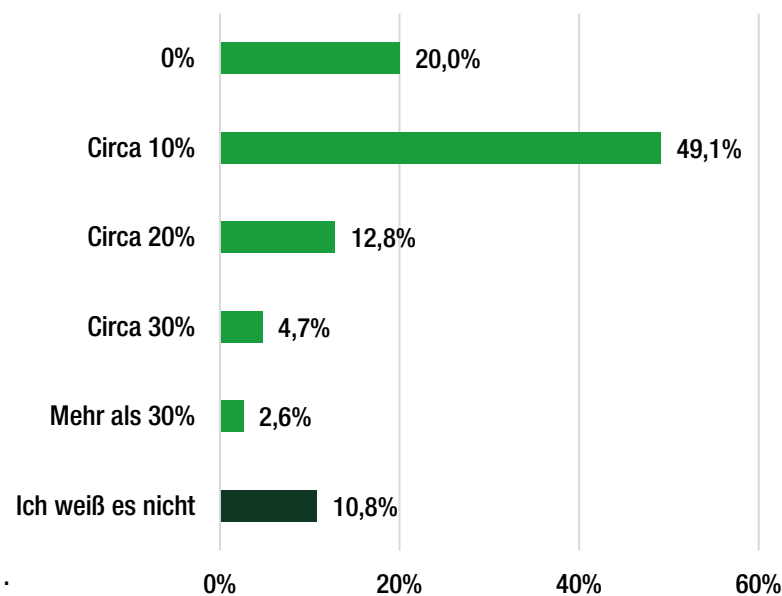
Abbildung 1

$\bar{x} = 3,45$



Wie hoch glaubst du, ist der Anteil an Frauen in Gesamt-Führungspositionen bei deinem Lieblingsclub?

Abbildung 2



### **3. Darstellung der Ergebnisse**

#### **3.1 Frauen in Führungspositionen**

*Das sagen die Fans:*

**Wie sehr glaubst du, kann Diversität durch Frauen in Führungspositionen eine Bereicherung im professionellen Fußball darstellen?**



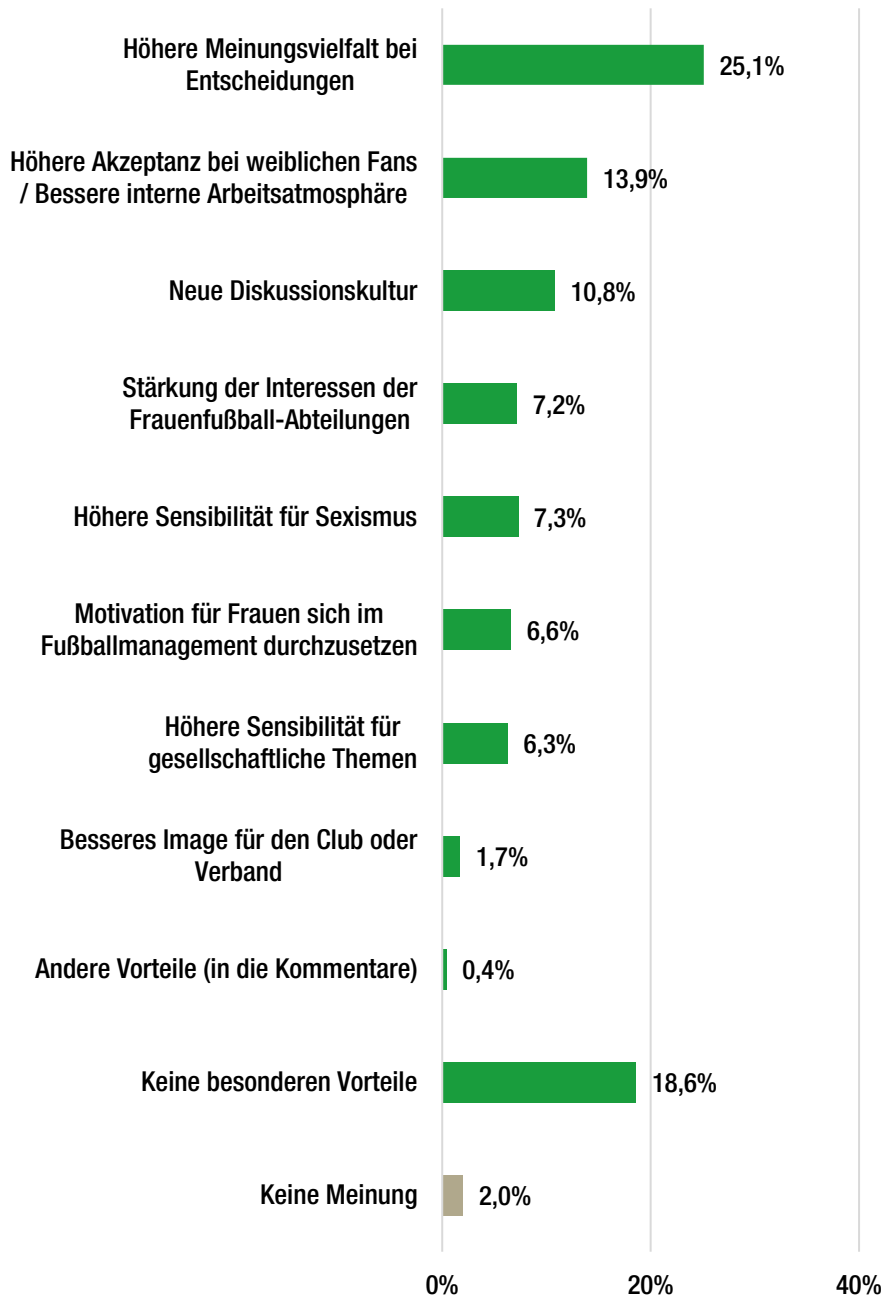
### 3. Darstellung der Ergebnisse

#### 3.1 Frauen in Führungspositionen



Welche Bereicherungen können mehr Diversität durch Frauen in Führungspositionen im professionellen Fußball mit sich bringen? (Antworten summieren sich zu 100%)

Abbildung 3



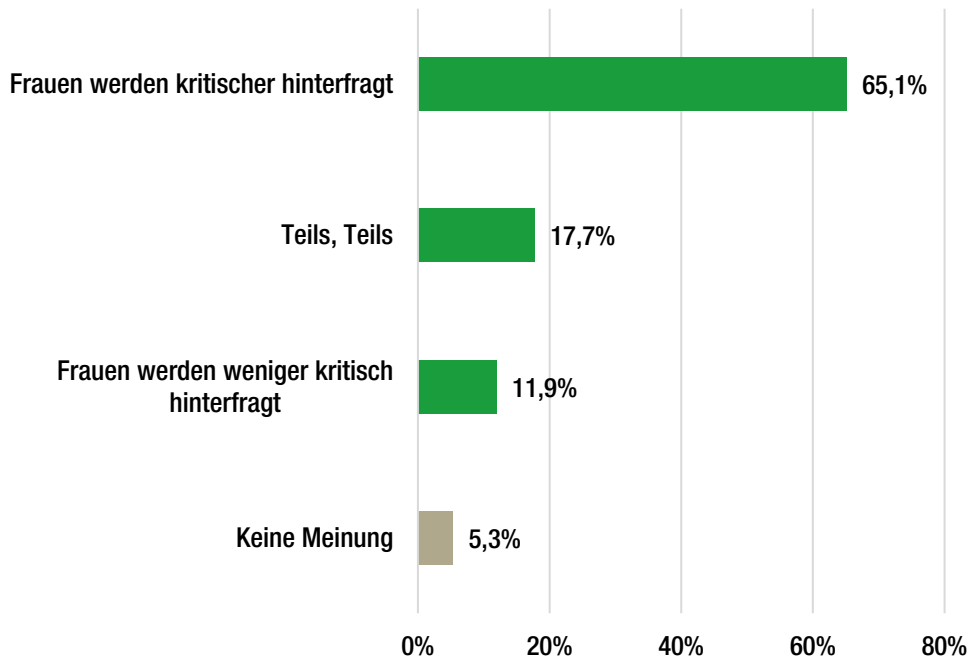
### 3. Darstellung der Ergebnisse

#### 3.1 Frauen in Führungspositionen



*Glaubst du, dass Frauen in Führungspositionen im professionellen Fußball kritischer hinterfragt werden als Männer?*

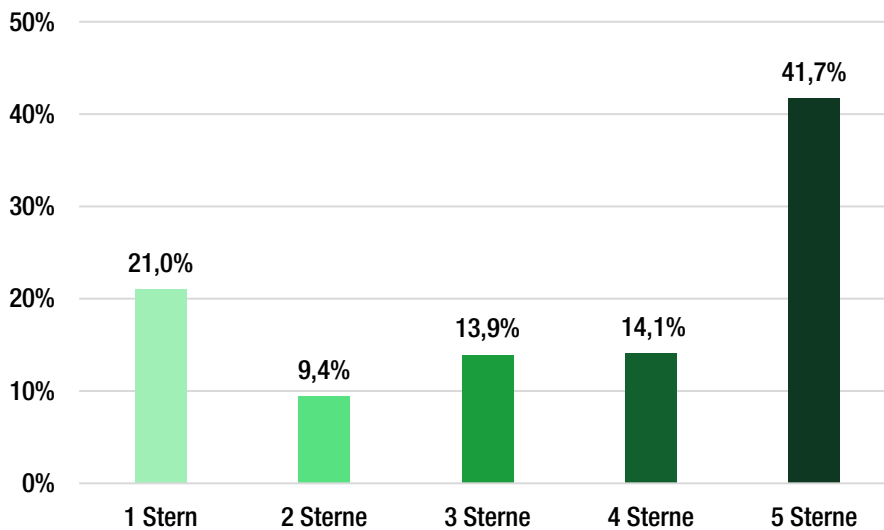
Abbildung 4



*Wie würdest du es bewerten, wenn dein Club mehr Frauen in Gesamt-Führungspositionen hätte?*

Abbildung 5

Ø = 3,46



### **3. Darstellung der Ergebnisse**

#### **3.1 Frauen in Führungspositionen**

*Das sagen die Fans:*

***Glaubst du, dass Frauen in Führungspositionen im professionellen Fußball kritischer hinterfragt werden als Männer?***

***Ja: 65,1%***



### 3. Darstellung der Ergebnisse

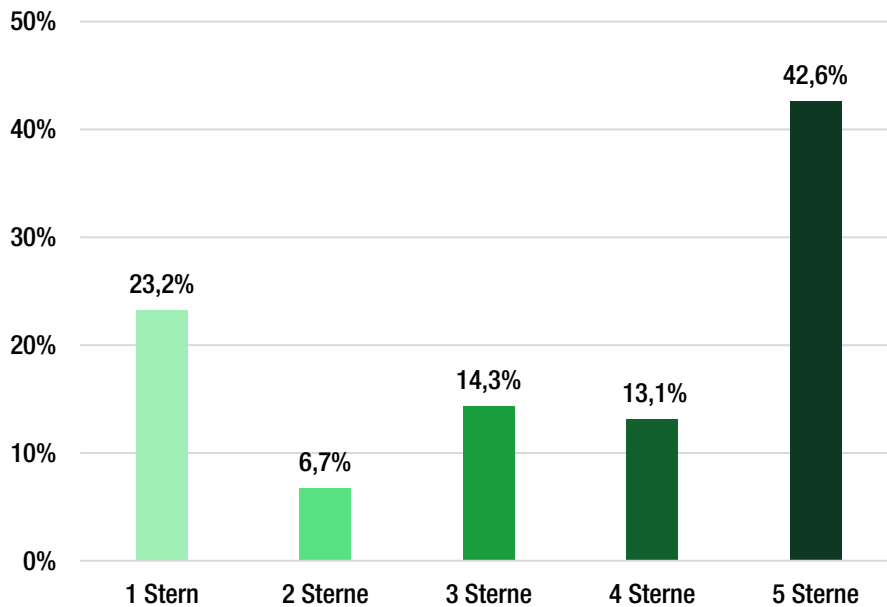
#### 3.1 Frauen in Führungspositionen



Wie würdest du es bewerten, wenn dein Club eine Frau im Trainerteam (Männerfußball) einstellen würde?

Abbildung 6

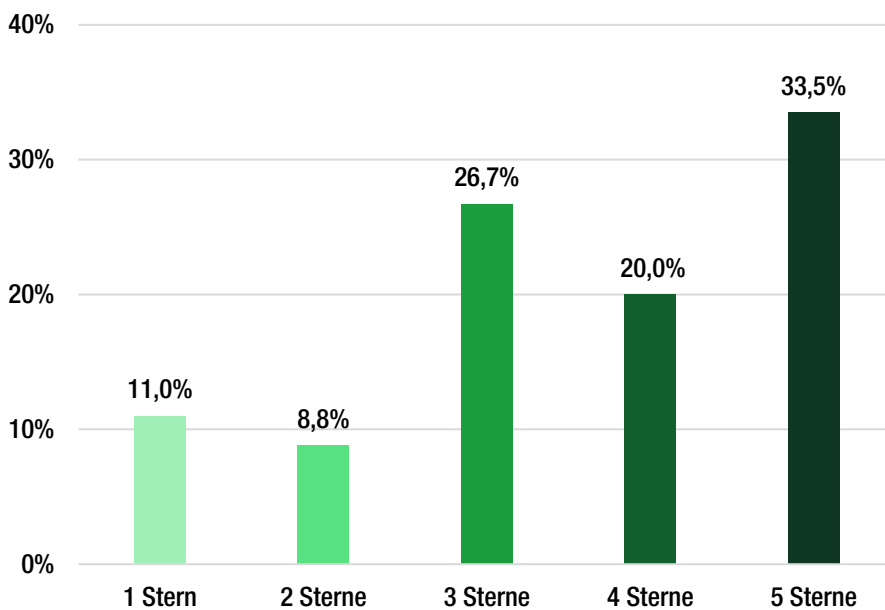
$\bar{x} = 3,45$



Wie würdest du es bewerten, wenn dein Club einen Mann im Trainerteam (Frauenfußball) einstellen würde?

Abbildung 7

$\bar{x} = 3,56$



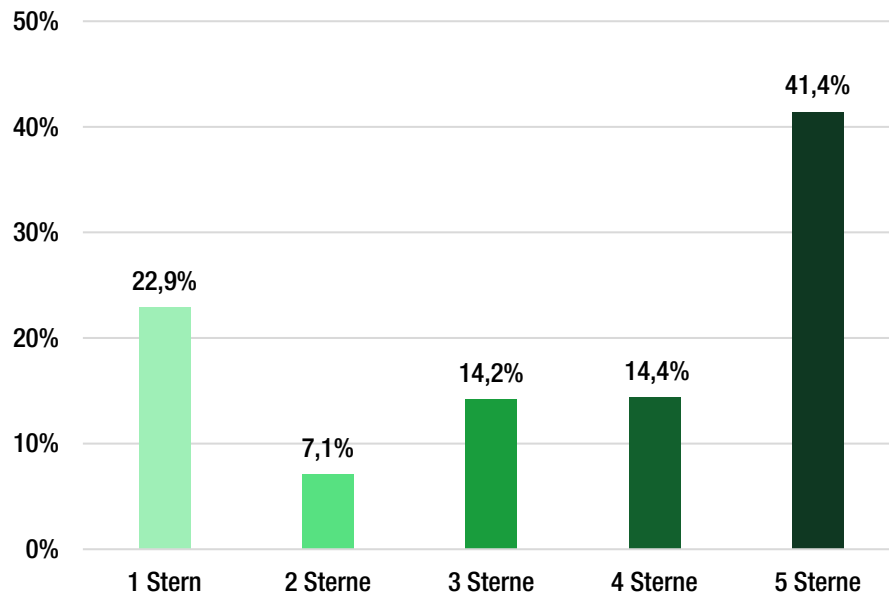
### 3. Darstellung der Ergebnisse

#### 3.1 Frauen in Führungspositionen

Wie würdest du es bewerten, wenn dein Club eine Frau als Sportdirektorin (Männerfußball) einstellen würde?

Abbildung 8

$\bar{x} = 3,44$

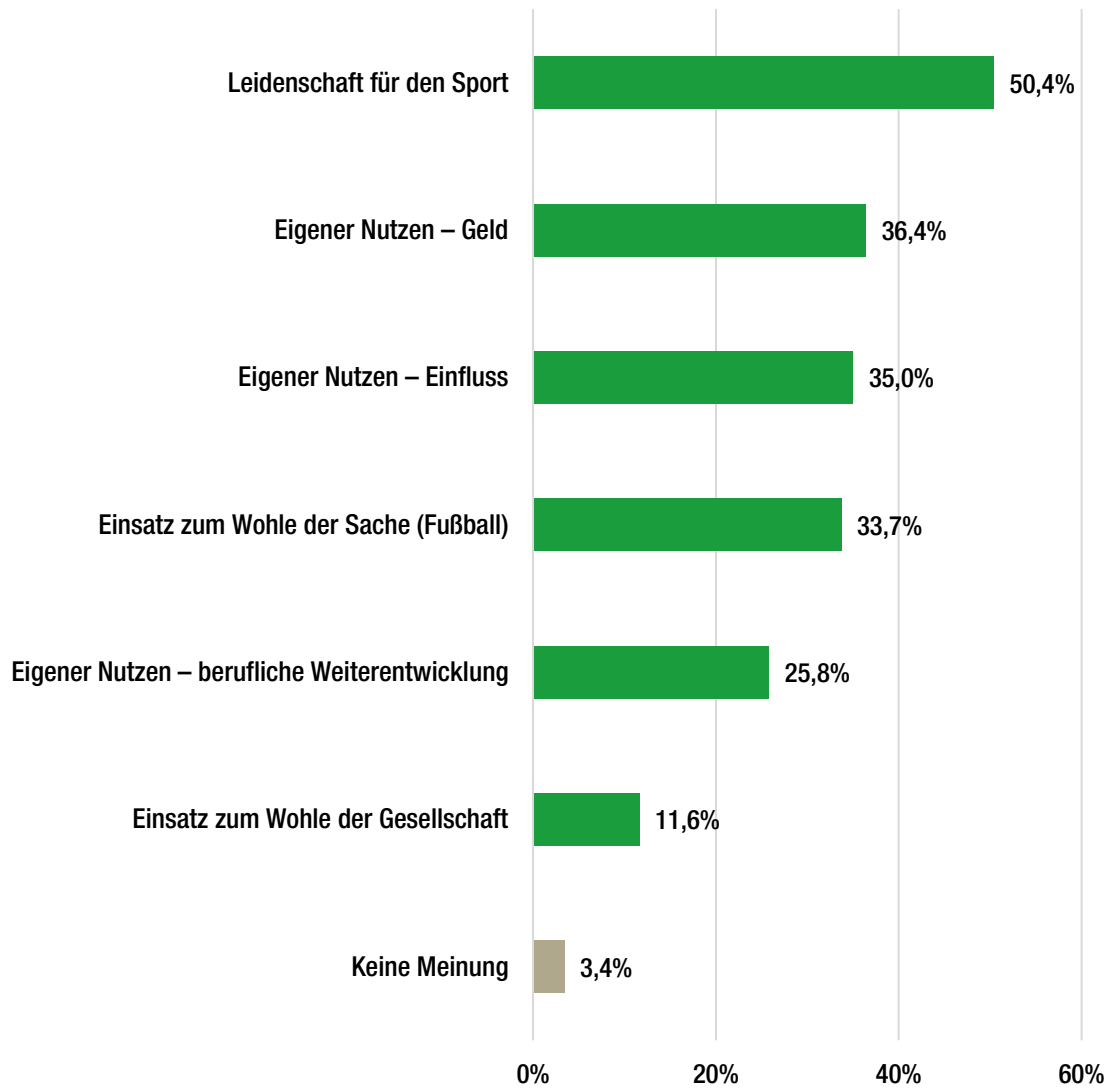


### 3. Darstellung der Ergebnisse

#### 3.1 Frauen in Führungspositionen

Was glaubst du, motiviert Funktionäre / Funktionärinnen, sich in Führungspositionen zu engagieren?

Abbildung 9



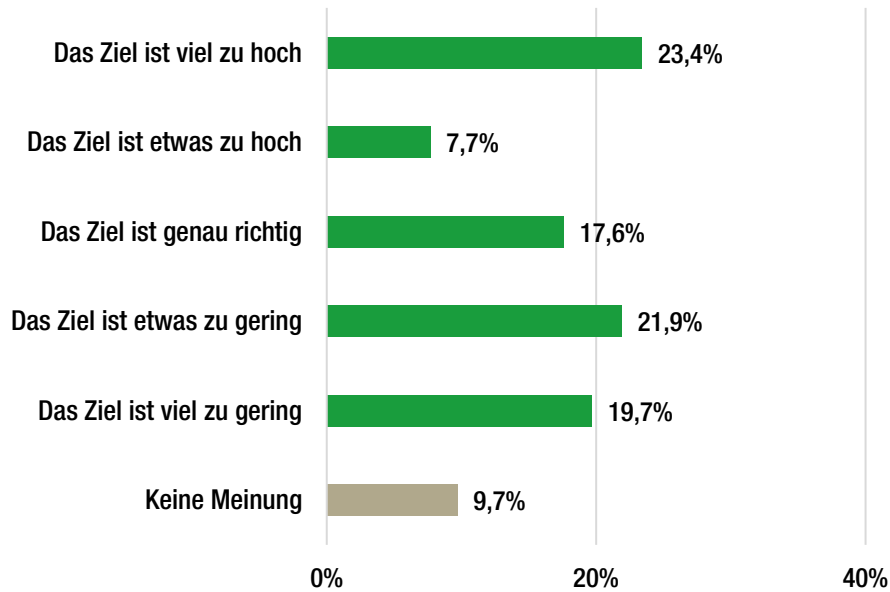
### 3. Darstellung der Ergebnisse

#### 3.2 DFB-Führungsstrukturen



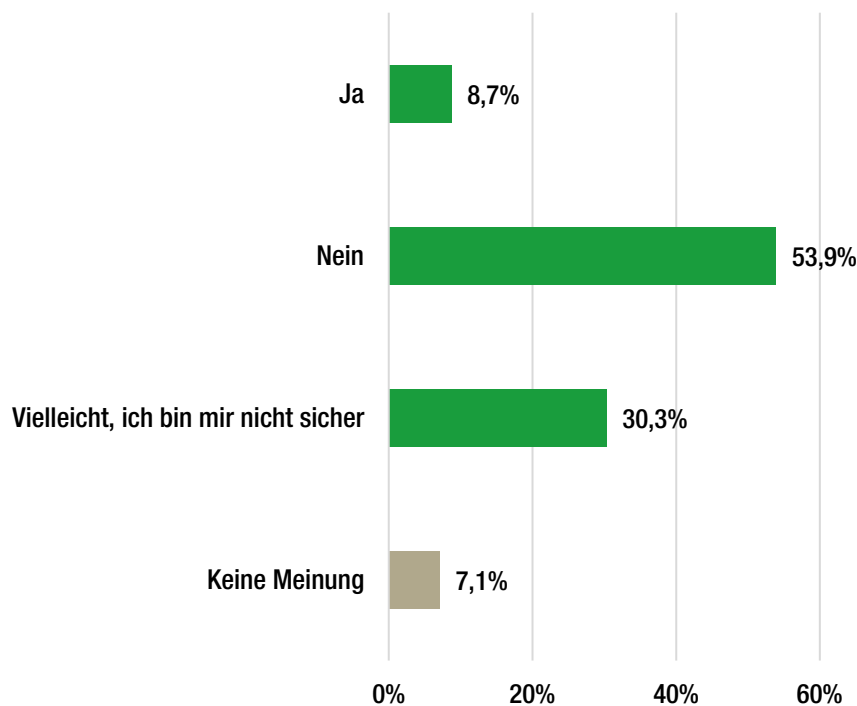
Wie findest du das Ziel des DFB, bis 2027 einen Frauenanteil von 30% in Gremien des DFB zu realisieren?

Abbildung 10



Ist der DFB in der Lage, dieses Ziel bis 2027 umzusetzen?

Abbildung 11

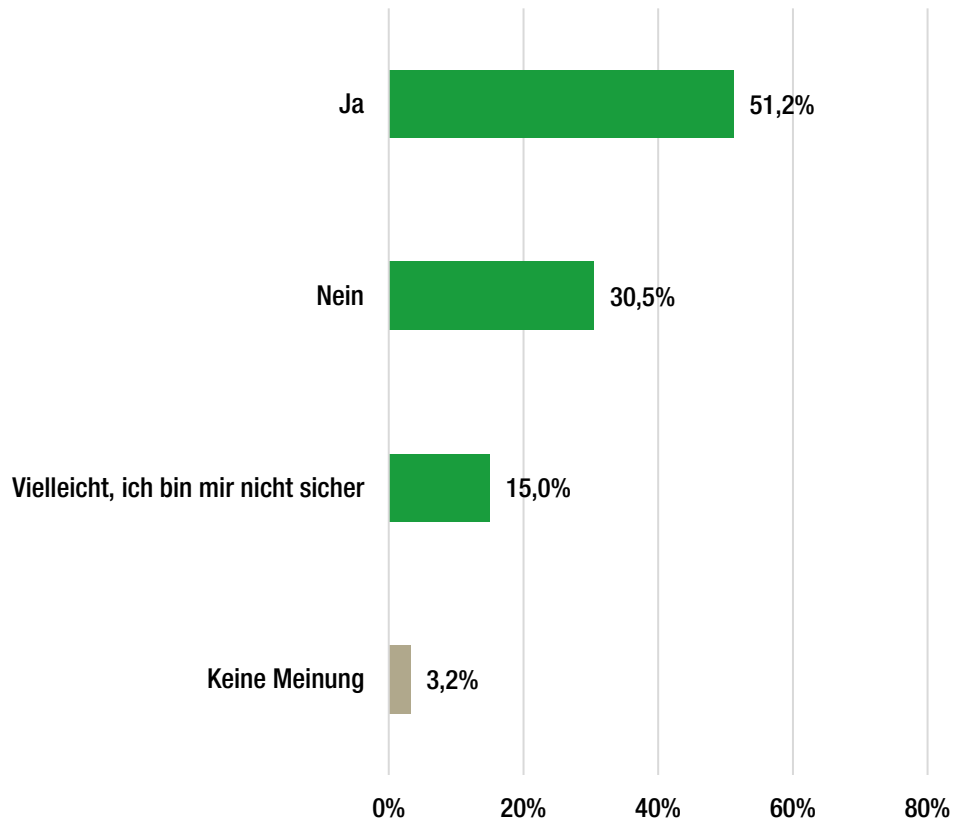


### 3. Darstellung der Ergebnisse

#### 3.2 DFB-Führungsstrukturen

Würdest du eine Doppelspitze aus einer Frau und einem Mann als Präsidium des DFB befürworten?

Abbildung 12



### **3. Darstellung der Ergebnisse**

#### **3.2 DFB-Führungsstrukturen**

*Das sagen die Fans:*

**Würdest du eine Doppelspitze aus einer Frau und einem Mann als Präsidium des DFB befürworten?**

**Ja: 51,2%**

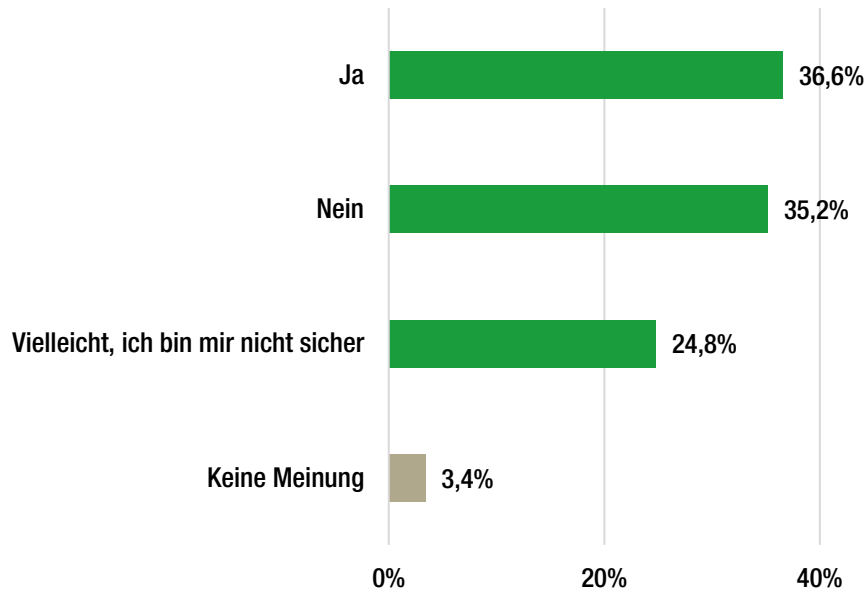
### 3. Darstellung der Ergebnisse

#### 3.2 DFB-Führungsstrukturen



Würdest du eine Frau als alleinige DFB-Präsidentin befürworten?

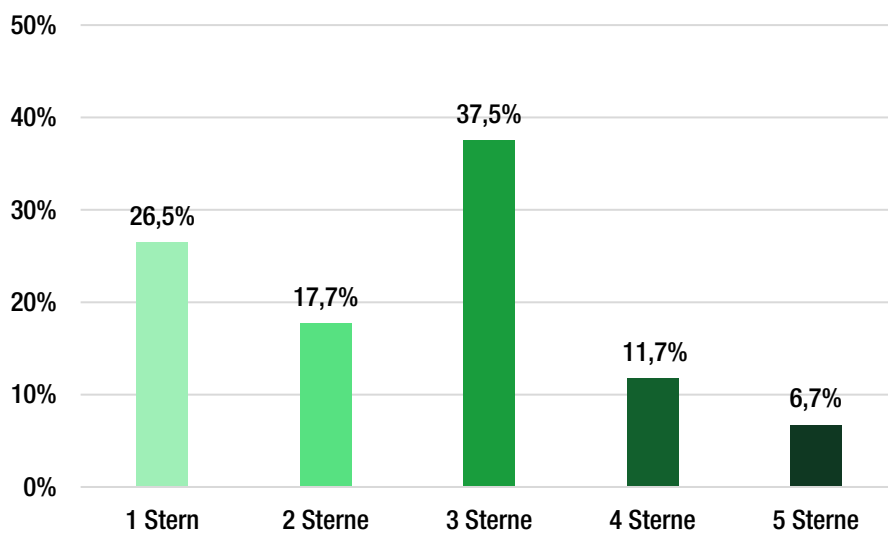
Abbildung 13



Wie bewertest du das Engagement für Diversität in den Führungsstrukturen des DFB, das Bernd Neuendorf zeigt?

Abbildung 14

$\bar{x} = 2,54$



### 3. Darstellung der Ergebnisse

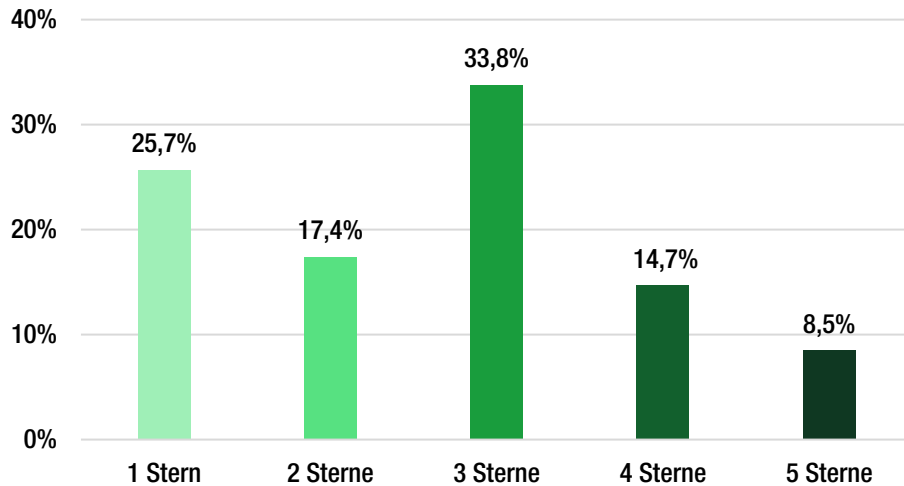
#### 3.3 Gleichberechtigung



Entwickelt sich die Repräsentation von Frauen in Führungspositionen des Fußballs hin zu mehr Geschlechtergerechtigkeit?

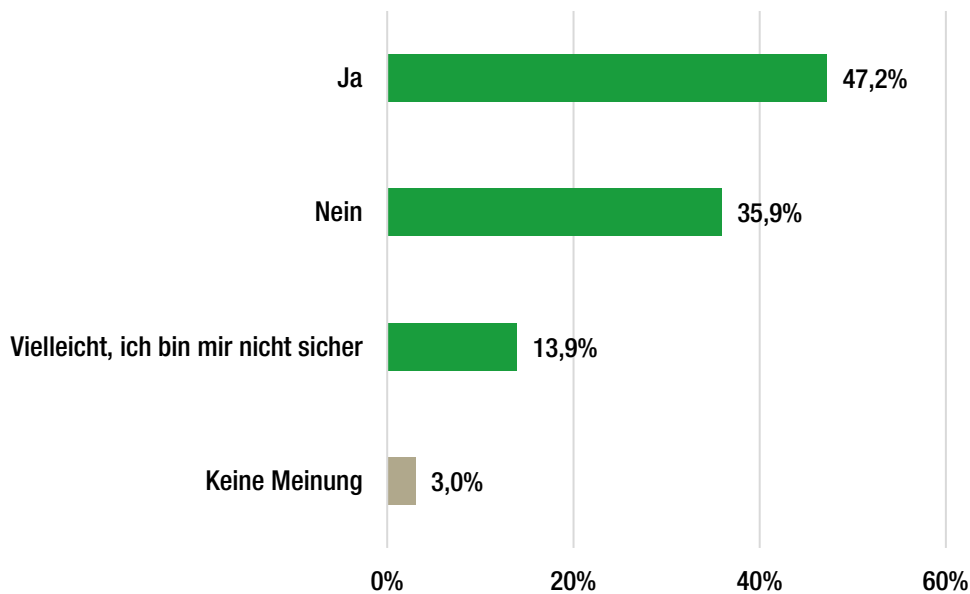
Abbildung 15

$\bar{x} = 2,63$



Sollten Clubs und Verbände (u.a. DFB) mehr Geld investieren für Programme für Frauen in Führungspositionen?

Abbildung 16





### **3. Darstellung der Ergebnisse**

#### **3.3 Gleichberechtigung**

**Das sagen die Fans:**

**Entwickelt sich die Repräsentation von Frauen in Führungspositionen des Fußballs hin zu mehr Geschlechtergerechtigkeit?**

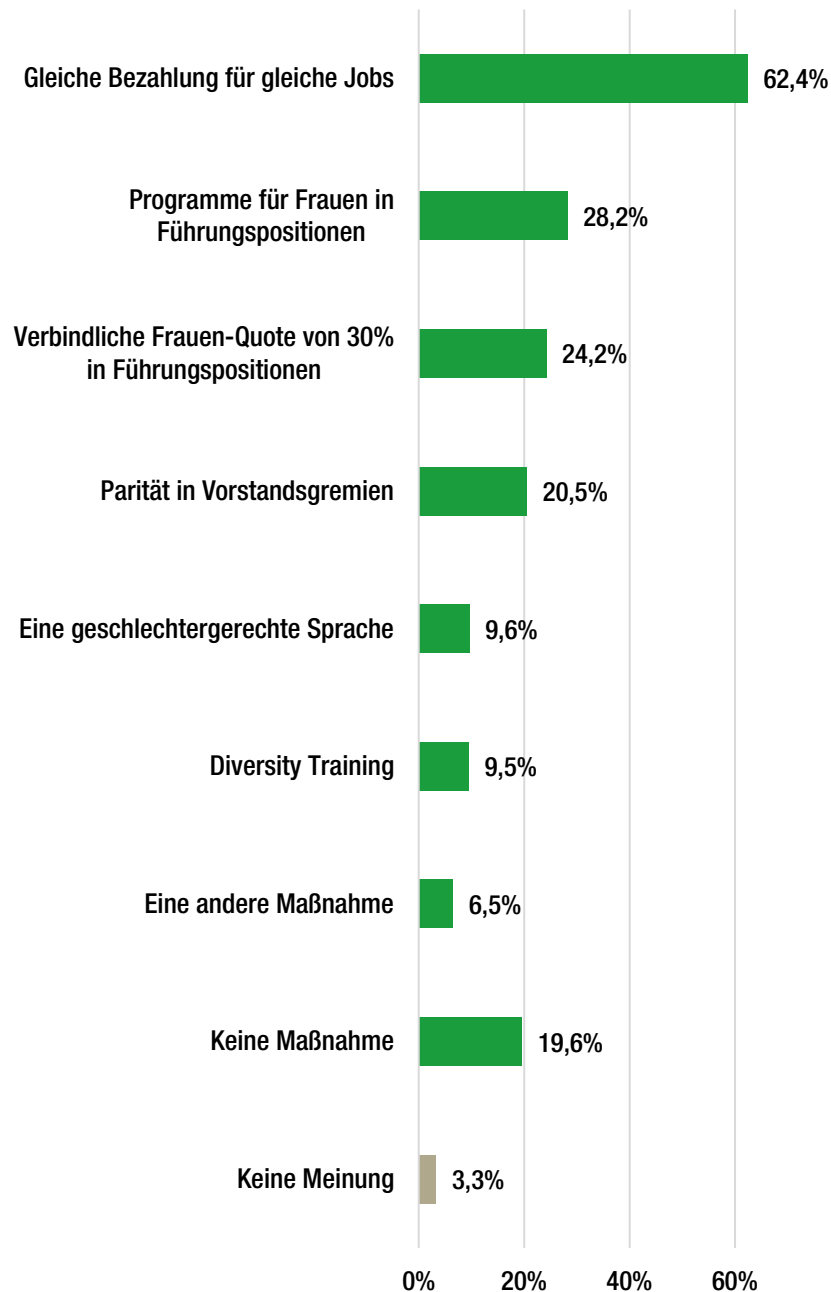


### 3. Darstellung der Ergebnisse

#### 3.3 Gleichberechtigung

Welche dieser Maßnahmen empfehlst du zur Förderung der Geschlechtergerechtigkeit im Fußball?

Abbildung 17



### **3. Darstellung der Ergebnisse**

#### **3.3 Gleichberechtigung**

**Das sagen die Fans:**

**Welche dieser Maßnahmen empfiehlst du zur  
Förderung der Geschlechtergerechtigkeit im  
Fußball?**

**Gleiche Bezahlung für gleiche  
Jobs: 62,4 %**

### 3. Darstellung der Ergebnisse

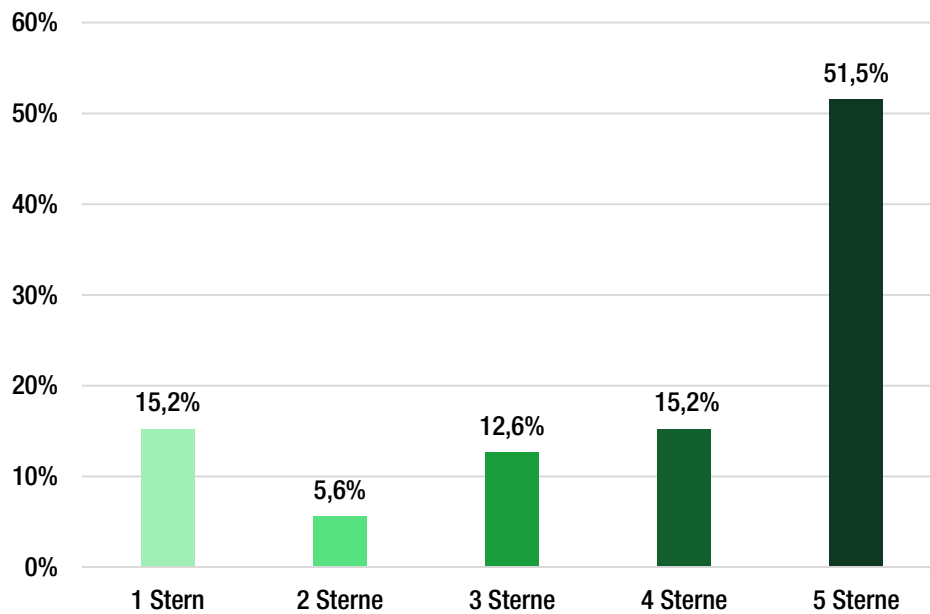
#### 3.3 Gleichberechtigung



Wie findest du es, dass im Männerfußball Frauen als Schiedsrichterinnen eingesetzt werden?

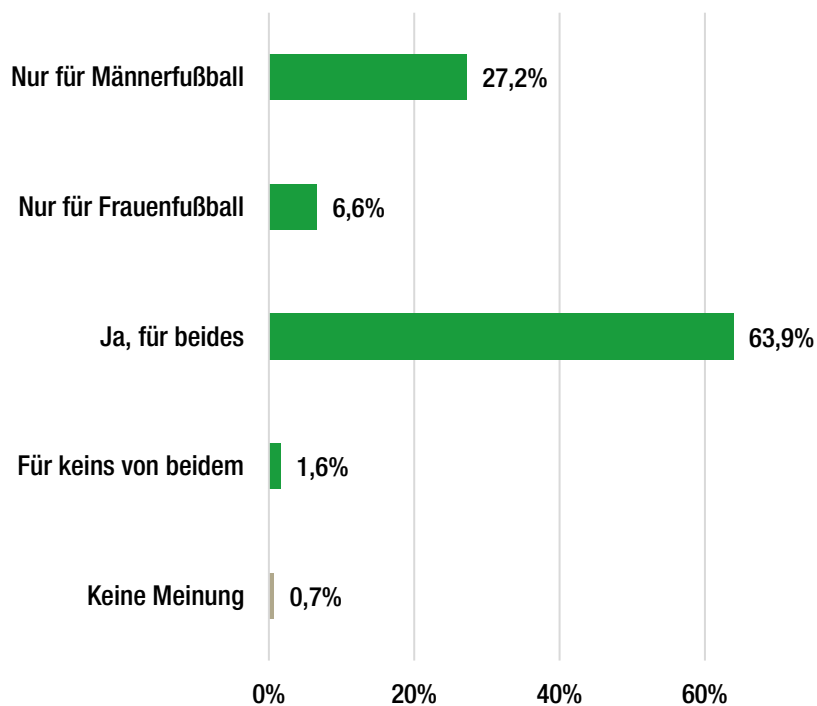
Abbildung 18

$\bar{x} = 3,82$



Interessierst du dich für Frauen- und/oder Männerfußball?

Abbildung 19



### **3. Darstellung der Ergebnisse**

#### **3.3 Gleichberechtigung**

**Das sagen die Fans:**

**Wie findest du es, dass im Männerfußball  
Frauen als Schiedsrichterinnen eingesetzt  
werden?**

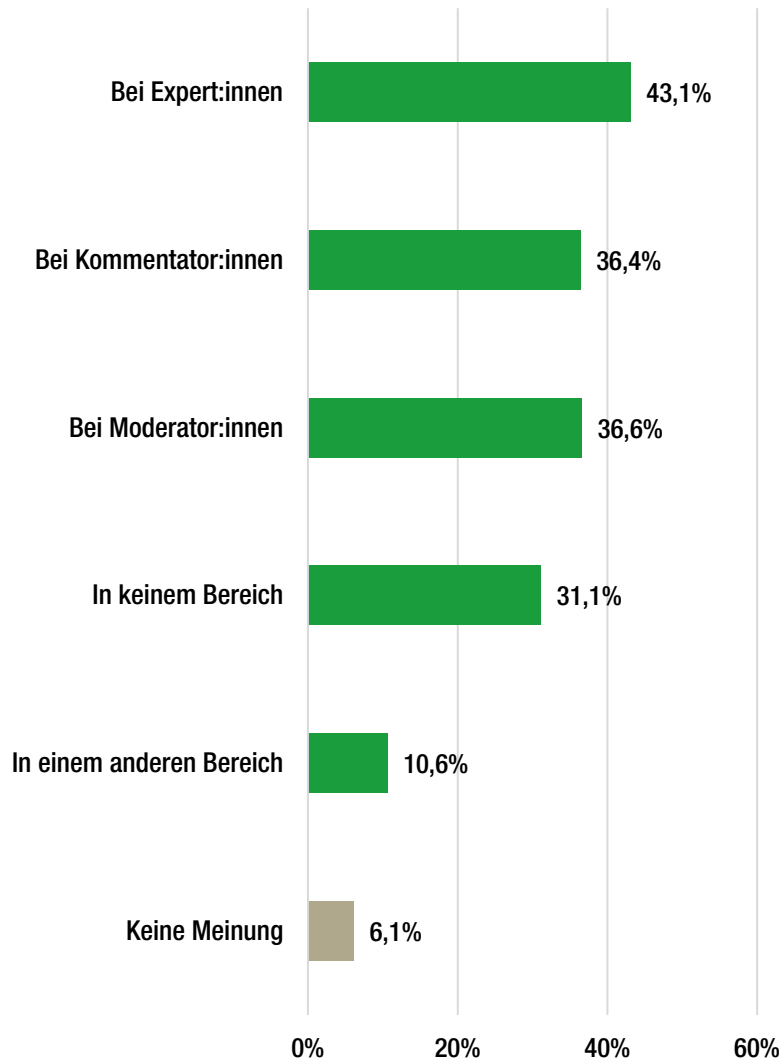


### 3. Darstellung der Ergebnisse

#### 3.4 Frauen in der Berichterstattung

In welchen Bereichen der Fußballberichterstattung hättest du gerne mehr weibliche Präsenz?

Abbildung 20



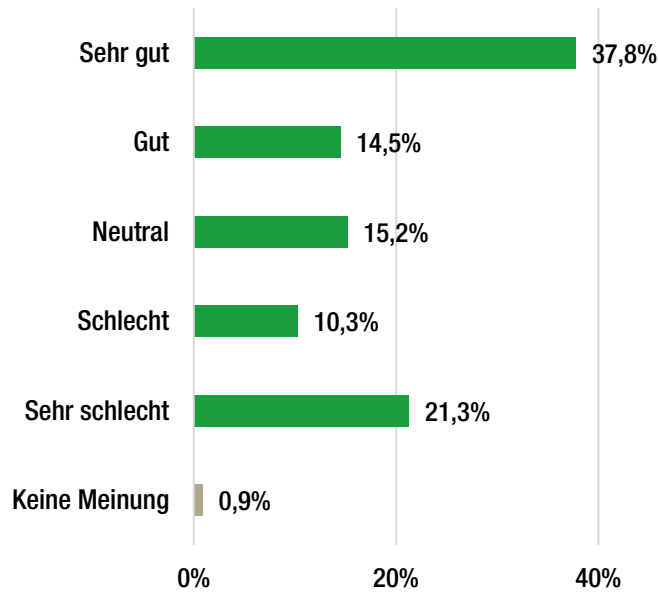
### 3. Darstellung der Ergebnisse

#### 3.4 Frauen in der Berichterstattung



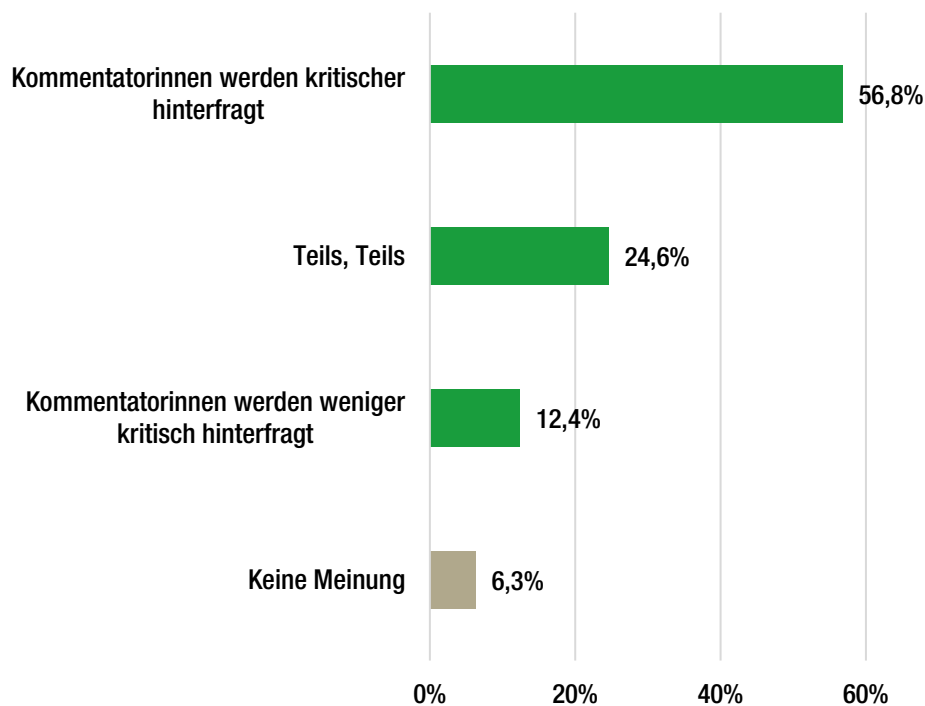
Wie findest du es, dass im Männerfußball Frauen als Kommentatorinnen eingesetzt werden?

Abbildung 21



Werden weibliche Kommentatorinnen deiner Meinung nach kritischer oder weniger kritisch hinterfragt als männliche?

Abbildung 22



### **3. Darstellung der Ergebnisse**

#### **3.4 Frauen in der Berichterstattung**

**Das sagen die Fans:**

**Werden weibliche Kommentatorinnen deiner Meinung nach kritischer oder weniger kritisch hinterfragt als männliche?**

**Kommentatorinnen werden kritischer hinterfragt: 56,8%**



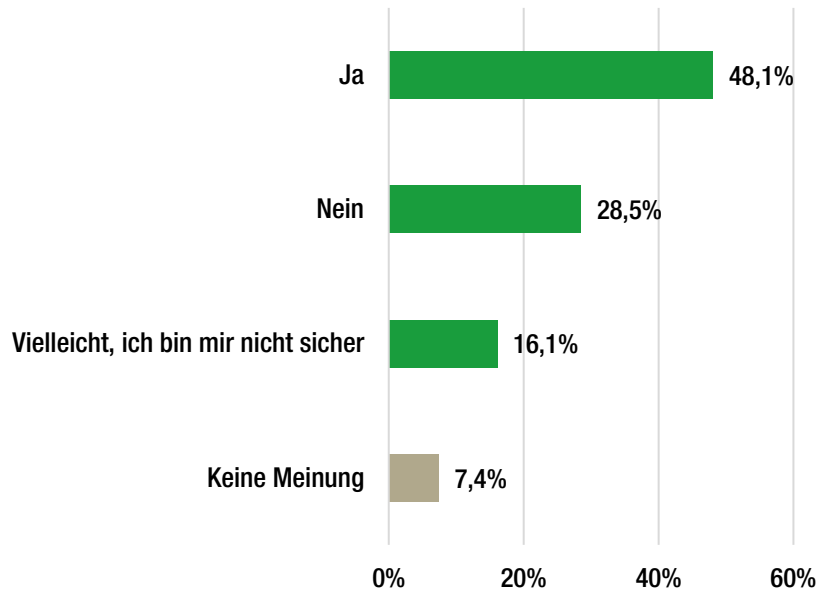
### 3. Darstellung der Ergebnisse

#### 3.5 Krise in der Führung des spanischen Fußballs



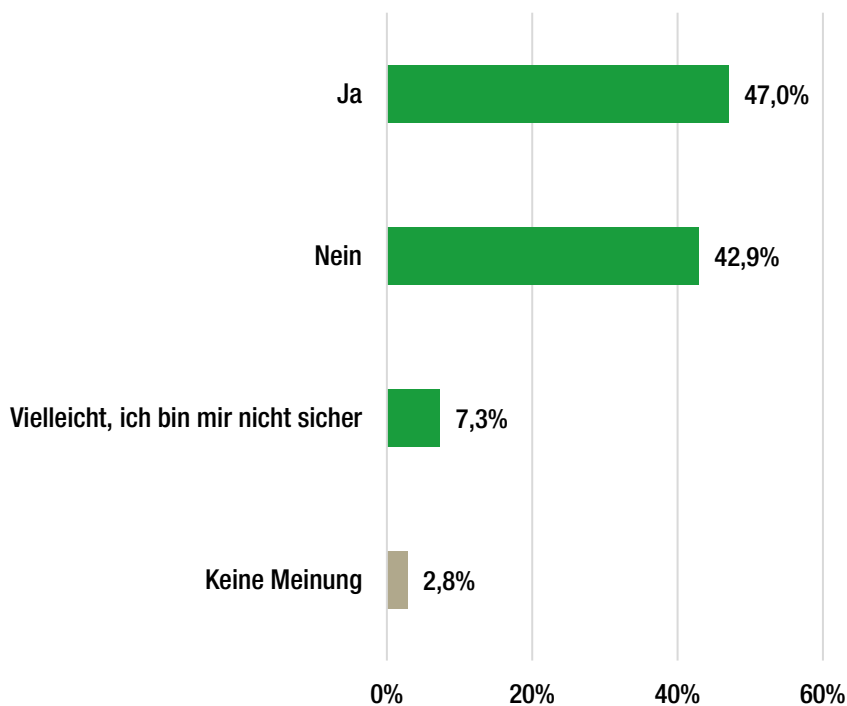
Waren männliche Machtstrukturen im spanischen Fußball mit verantwortlich für das Verhalten von Luis Rubiales?

Abbildung 23



Hätte sich der DFB zu dem Verhalten von Luis Rubiales positionieren müssen?

Abbildung 24



### **3. Darstellung der Ergebnisse**

3.5 Krise in der Führung des spanischen Fußballs

*Das sagen die Fans:*

**Waren männliche Machtstrukturen im spanischen Fußball mit verantwortlich für das Verhalten von Luis Rubiales?**

**Ja: 48,1%**

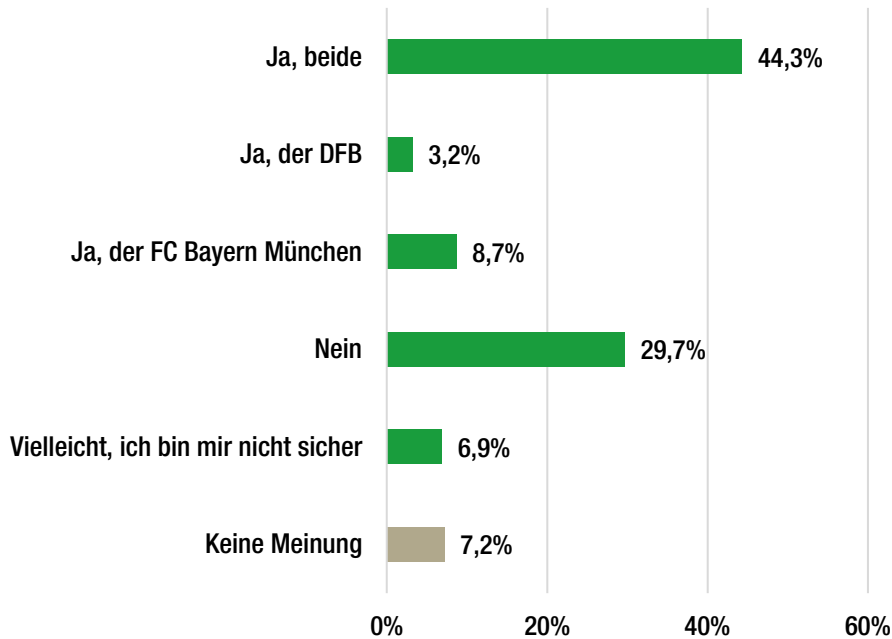
### 3. Darstellung der Ergebnisse

#### 3.5 Krise in der Führung des spanischen Fußballs



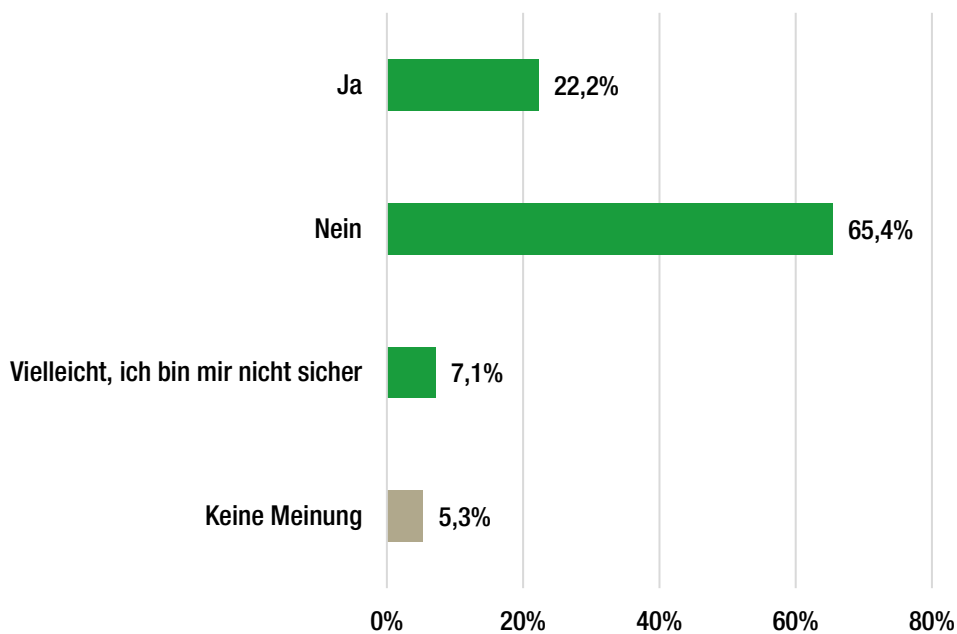
Hätten sich der DFB und der FC Bayern München zu der Äußerung von Karl-Heinz Rummenigge positionieren müssen?

Abbildung 25



Ist Luis Rubiales als Verbandspräsident noch tragbar?

Abbildung 26



Anmerkung: Die Teilnehmer an der Studie ahnten mehrheitlich, was kommen würde: Luis Rubiales ist mittlerweile von seinem Amt zurückgetreten.



*Differenzierung der Ergebnisse*

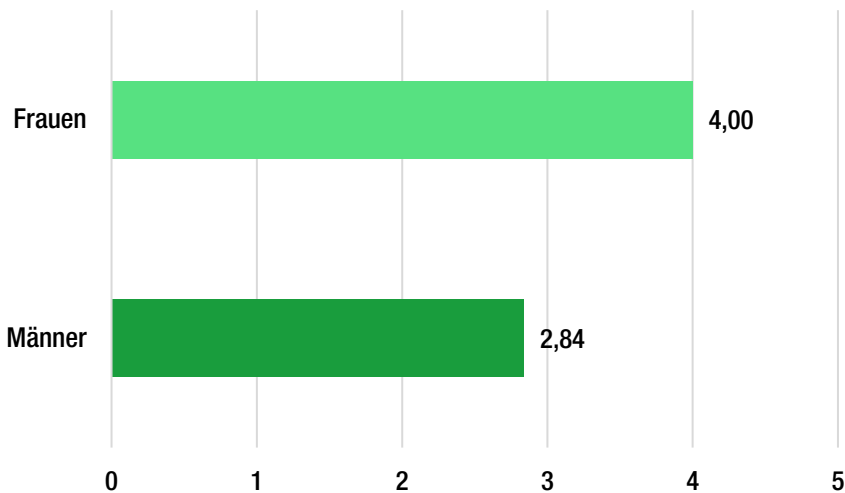
## 4. Differenzierung der Ergebnisse

### 4.1 Differenzierung nach Geschlecht

In unserer Studie haben wir die Gesamtergebnisse außerdem nach soziodemografischen und verhaltensbezogenen Splitvariablen – Altersgruppen, Geschlecht, bevorzugte Art des Konsums von Profispielen (TV / Stadion), bevorzugter Bereich im Stadion (Stehplatz / Sitzplatz u.a.) – differenziert. Bei diesen Auswertungen sind mehrere interessante Ergebnisse aufgefallen. Einige davon weisen wir hier aus, weitere können gerne angefragt werden.

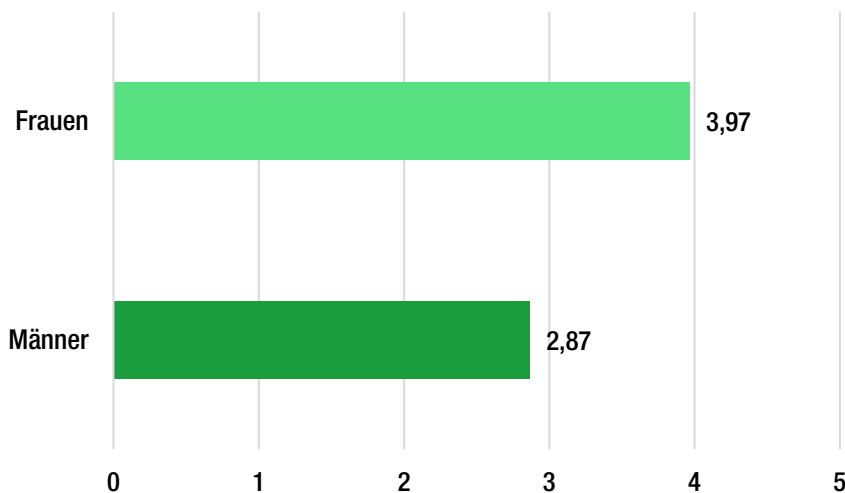
*Wie sehr glaubst du, können Frauen in Führungspositionen eine Bereicherung im professionellen Fußball darstellen?*

Abbildung 27



*Wie würdest du es bewerten, wenn dein Club eine Frau im Trainerteam (Männerfußball) einstellen würde?*

Abbildung 28

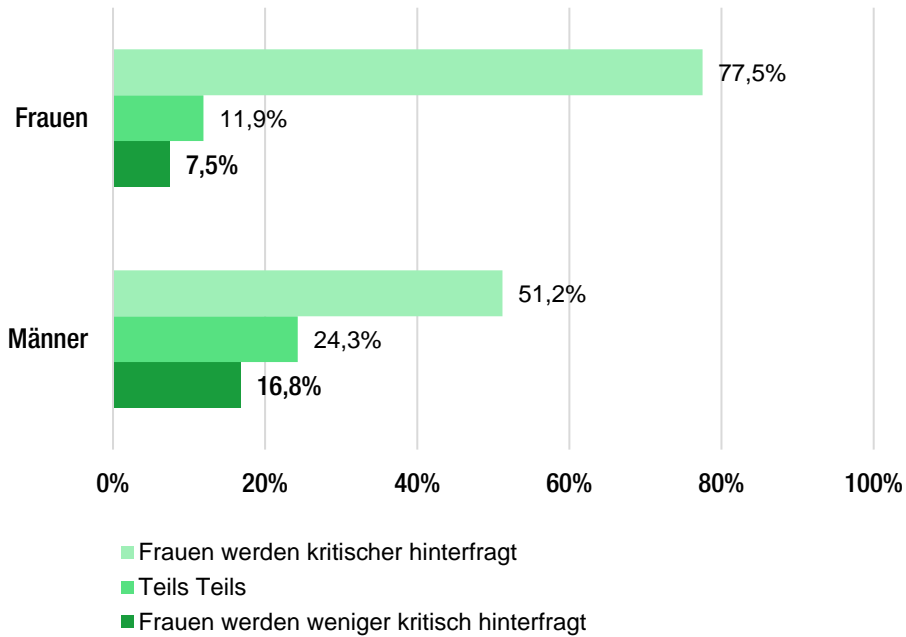


## 4. Differenzierung der Ergebnisse

### 4.1 Differenzierung nach Geschlecht

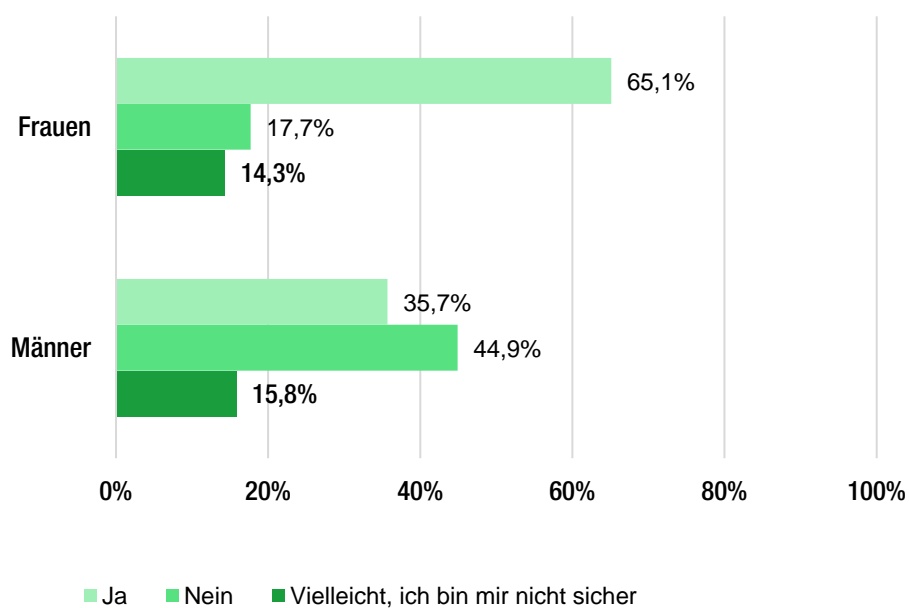
*Glaubst du, dass Frauen in Führungspositionen im professionellen Fußball kritischer hinterfragt werden als Männer?*

Abbildung 29



*Würdest du eine Doppelspitze aus einer Frau und einem Mann als Präsidium des DFB befürworten?*

Abbildung 30



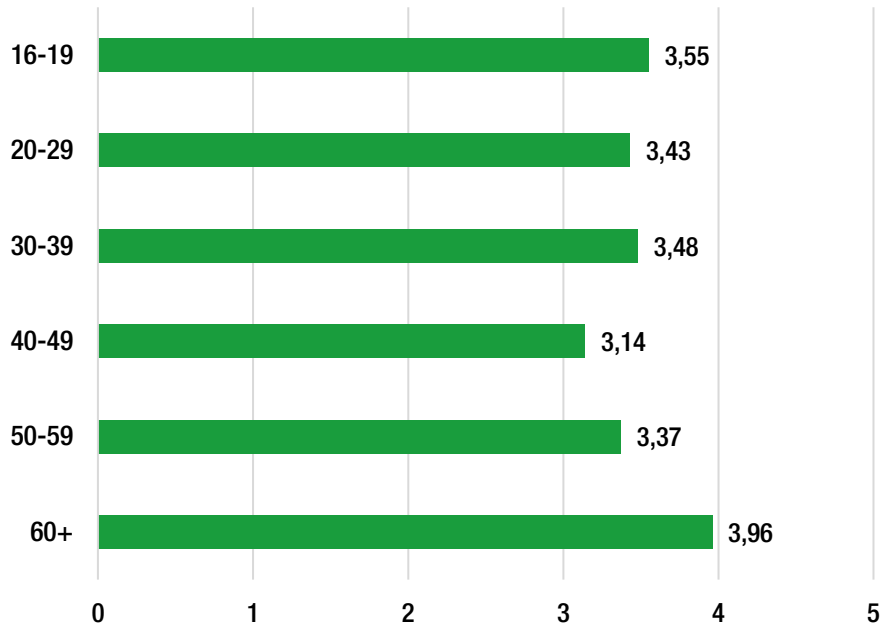
## 4. Differenzierung der Ergebnisse

### 4.1 Differenzierung nach Alter



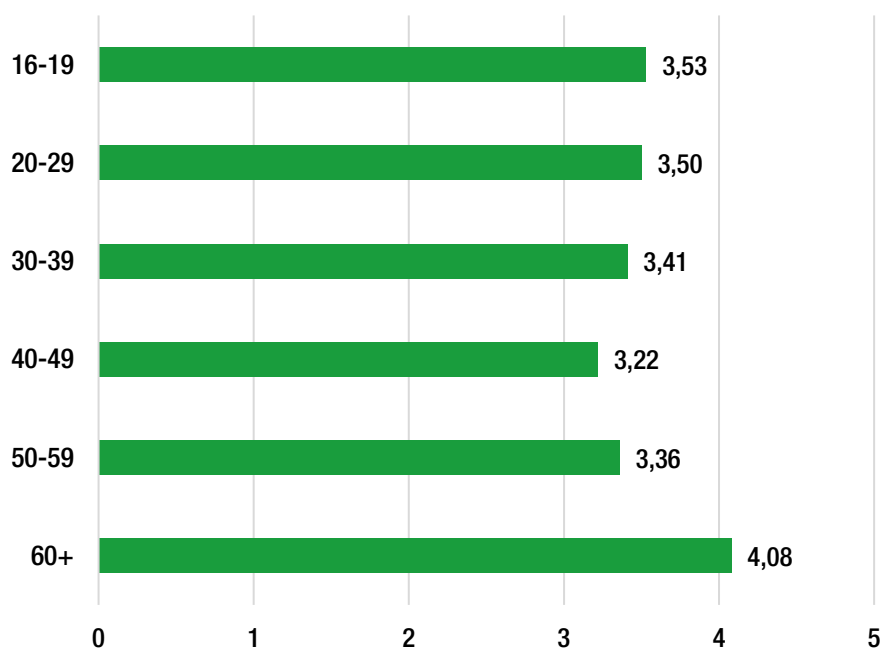
Wie sehr glaubst du, können Frauen in Führungspositionen eine Bereicherung im professionellen Fußball darstellen?

Abbildung 31



Wie würdest du es bewerten, wenn dein Club eine Frau im Trainerteam (Männerfußball) einstellen würde?

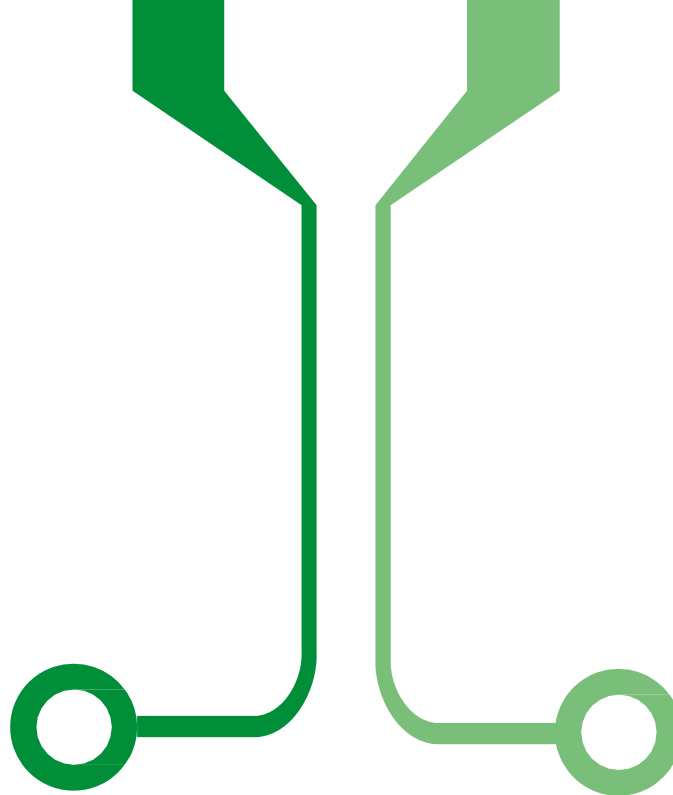
Abbildung 32





*Zusammenfassung*





### *Frauen in Fußball-Führungspositionen*

Die Meinung der Fußballfans zu mehr Frauen in Führungspositionen von Fußballvereinen und -verbänden ist gespalten. Zwar sieht die Mehrheit der Fans den Vorteil, dass Diversität durch Frauen in Führungspositionen eine Bereicherung im professionellen Fußball darstellt ( $\bar{x}$  = 3,45 von 5 möglichen Sternen), allerdings würden nur 41,7 % der Befragten einen höheren Frauenanteil in den Führungsriege ihres Lieblingsclubs bevorzugen. Eine weibliche Trainerin können sich zudem 42,6 % und eine Sportdirektorin 41,4 % sehr gut vorstellen.

**Auch eine Doppelspitze beim DFB, bestehend aus einer Frau und einem Mann würden nur 51,2 % befürworten.** Eine Frau als alleinige Präsidentin möchten nur 36,6 % der Befragten gerne sehen. Dabei setzt sich DFB-Präsident Bernd Neuendorf selbst für mehr Diversität in den Führungsstrukturen des DFB ein. Dieses Engagement wird von den Fans mit durchschnittlich 2,54 von fünf möglichen Sternen kritisch bewertet.

**Einigkeit hingegen herrscht in dem Punkt, dass Frauen in Führungspositionen kritischer hinterfragt werden als Männer (65,1 %).** Bei Betrachtung der medialen Berichterstattung gilt dies laut 56,8 % auch für Fußball-Kommentatorinnen.

### *Perspektiven*

Der Wille des DFB den Frauenanteil in Vorständen, Geschäftsführungen und Aufsichtsräten zu erhöhen ist nicht von der Hand zu weisen. Das Ziel bis 2027 eine Frauenquote von 30 % in den eigenen Gremien zu erreichen, halten allerdings 53,9 % der Befragten für unrealistisch. **47,2 % sind sich deshalb einig, dass Clubs und Verbände mehr Geld in Programme für Frauen in Führungspositionen stecken müssen.** Auch die Förderung der Geschlechtergerechtigkeit ist in diesem Zuge Thema. **Gleiche Bezahlung für gleiche Jobs (62,4 %) ist neben Programmen für Frauen in Führungspositionen (28,2 %) und einer verbindlichen Frauenquote (24,2 %) laut den Fans dabei die am dringendsten umzusetzende Zukunftsmaßnahme.**

Die Repräsentation von Frauen in Führungspositionen des Fußballs führt laut den Fans aber nicht gleichzeitig zu mehr Geschlechtergerechtigkeit ( $\bar{x}$  = 2,63 von 5 möglichen Sternen).

Auf dem Platz haben Frauen auch im Männer-Fußball eine Zukunft. **Den Einsatz von Schiedsrichterinnen wie einst Bibiana Steinhaus bei Männer-Spielen erfreut sich einer Grundanerkennung von durchschnittlich 3,82 von 5 möglichen Sternen.** Dazu wünschen sich 43,1 % mehr Expertinnen bei Fußball-Übertragungen. Den Einsatz von Frauen als Kommentatorinnen im Männerfußball begrüßen allerdings nur 37,8 % der Fans.



*Kontakt*

## Ihre Ansprechpartner



**Dr. Joachim Lammert**  
Geschäftsführer bei FanQ, vormals Fach-  
gebiet Sportmanagement der Uni Leipzig

Mail: [joachim.lammert@fanq.com](mailto:joachim.lammert@fanq.com)

**Kilian Weber**  
Geschäftsführer bei FanQ, vormals Referent  
der Geschäftsführung bei Dynamo Dresden

Mail: [kilian.weber@fanq.com](mailto:kilian.weber@fanq.com)

## Das sagen unsere Kunden und Partner:

„FanQ hat uns geholfen, wichtige Erkenntnisse zur Ausgestaltung und Wirkungsanalyse unseres Sport Marketings zu gewinnen. In einer kurzfristigen Folgebefragung konnten wir spezifische Erkenntnisse vertiefen. FanQ ist super flexibel und sehr zu empfehlen.“

**Sebastian Carlin**  
Teamleiter Sports Marketing  
Hyundai Motor Deutschland GmbH



„Mit FanQ als Partner können wir hohe Fallzahlen zur Befragung von Fans realisieren und repräsentative Ergebnisse verwirklichen. Durch das native Umfeld der Datenerhebung erreichen wir gleichzeitig eine hohe Datenqualität.“

**Kevin Engist**  
Head of Account Management  
Intelligent Research in Sponsoring GmbH



## Über FanQ



FanQ - Die Voting-Plattform für Fußballfans ist wie eine Bewertungsplattform im Fußball. Mehrfach täglich greifen wir aktuelle Themen auf und befragen Fans via Web & App zu ihren Meinungen. Jeder kann kostenlos voten, diskutieren und eigene Fragen zur Abstimmung stellen. FanQ visualisiert die Ergebnisse und macht Fanmeinungen transparent.

Professionellen Marktteilnehmern bietet FanQ (1) Presentings/Sponsorings von Fanmeinungen mit attraktiver medialer Reichweite, (2) fanbezogene Markt- und Meinungsforschung, (3) Lizenzierung von Content, (4) digitale Tools für Fan-Interaktion und (5) innovative Werbeformen.

FanQ ist verbunden über eine Content- und Vertriebspartnerschaft mit SID-Marketing, der Tochtergesellschaft des Sport-Informations-Dienst (SID), als führender Sport-Nachrichtenagentur in Europa mit einer Reichweite von über 30 Mio. Sportinteressierten täglich über Print, Online und Video.

FanQ hat eine soziale Ausrichtung. Durch transparente Fanmeinungen fördern wir Entscheidungen im Interesse der Fans und leisten einen Beitrag zur Attraktivität des Fußballs. Neben dieser operativen Orientierung ist es uns wichtig, auch finanziell dazu beizutragen, dass der Fußball besser wird. So haben wir uns dazu verpflichtet, jedes Jahr 11% unseres Gewinns für fanbezogene und soziale Projekte zur Verfügung zu stellen. Als Teil dieser Verpflichtung ist FanQ Mitglied bei Common Goal.



FanQ GmbH  
Dr. Joachim Lammert und Kilian Weber  
Registergericht: Köln  
Registernummer: HRB 83815

Im Mediapark 5  
50670 Köln

**Autor\*innen:**

Dr. Joachim Lammert  
Prof. Dr. Axel Faix  
Dr. Monika Frenger  
Prof. Dr. Harald Lange  
Wilke de Boer  
Jannik Specht  
Johannes Bitzhenner

Vielen Dank an unsere Hochschul- und Netzwerkpartner!

